

Berichte Saison 2014 / 2015

HSC Zierenberg – Frauen Bezirksliga B

Saisonvorbericht

Obwohl die letzte Saison bereits „Schnee von gestern“ ist und die neue schon in vollem Gange möchte sich die Damenmannschaft erst einmal bei all denen bedanken, die fleißig unterstützt, zugeschaut und mitgefiebert haben. Mit dieser tatkräftigen Unterstützung konnten die Mädels einen in der letzten Saison einen guten 5. Platz herausspielen und wollen auch in dieser Saison wieder oben mitmischen.

Die Vorbereitung auf diese Serie startete bereits Mitte Juli mit verschiedenen Laufeinheiten am Baunsberg in Baunatal. Hier traf man sich zweimal in der Woche und absolvierte viele Kilometer in einem sportlichen Tempo. Trainer Daniel Schmidt nutzte somit die ersten drei Ferienwochen ausgiebig zur Verbesserung der Kondition der Spielerinnen, um in der zweiten Hälfte der Sommerferien mit dem Ball in der Halle zu trainieren. In den letzten drei Wochen vor dem ersten Meisterschaftsspiel stand u.a. ein Trainingslager auf dem Programm, bei dem die letzten taktischen Instruktionen durch das Trainerteam Schmidt / Wiegand vermittelt wurden. Da bereits in der letzten Saison ausgiebig an einer neuen taktischen Basis gefeilt wurde kann somit die Saison ganz klar im Fokus der taktischen Reife stehen.

Der Spielerinnenstamm ist weitgehend unverändert geblieben. Mögliche „Neuankömmlinge“ sind derzeit nicht in Sicht, genausowenig wie Abgänge nicht zu verzeichnen sind. Es bleibt also abzuwarten, inwiefern sich die Damen doch noch verstärken können.

In der neuen Saison gehen inklusive unserer Mannschaft lediglich 7 Teams in der Bezirksliga B an den Start. Man trifft meist auf alte Bekannte, allerdings gibt es auch 2 neue Mannschaften. Zum einen ist das die SVH Kassel II, die außer Konkurrenz spielt, zum anderen die HSG Hofgeismar / Grebenstein II. Gegen letztere Mannschaft wurde schon in der Vorbereitung ein Trainingsspiel absolviert, so dass man sich bereits beschnuppern konnte.

Das Trainerteam schaut gespannt auf die Entwicklung der Mannschaft und hofft darauf, dass die Vorbereitung Wirkung zeigt. Dennoch sind sich beide Trainer sicher, dass es einen positiven Trend geben wird und dass die Mannschaft alles daran setzen wird, die Saison bestmöglich abzuschließen. Dafür wird vor allem ein guter Start notwendig.

Mit sportlichem Gruß – die Damen des HSC Zierenberg



Kader:

oben - Trainer Daniel Schmidt, Dagmar Weinhold, Dörte Brunke, Mareike Homberger, Conny Lentwojt, Ina Kühne, Ilona Weiffenbach, Ramona Hoffmann, Tomke Bossel

unten - Angelika Mendt, Nadine Kitta, Heike Möller-Manz, Daniela Gante, Silke Talmon, Franziska Gerland

es fehlt - Michaela Krumme

Damenmannschaft 2013/2014 (aktuelles Foto liegt nicht vor)

Spielberichte Saison 2014 / 2015

HSC Zierenberg - HSG Hofgeismar II 20:23 (11:11)

28.09.2014

Es liegt kein Bericht vor.

SVH Kassel II - HSC Zierenberg 18:15 (9:9)

04.10.2014

Die Damen aus Zierenberg reisten weit in die Stadt hinein, um gegen eine verjüngte Mannschaft zu spielen, SVH Kassel. Leider gingen die Damen aus Zierenberg leer aus, allerdings sah dies lange nicht so aus.

In der ersten Halbzeit war es ein offener Schlagabtausch. Keine Mannschaft gelang es sich abzusetzen. Gute Spielzüge der Gastgeber, aber auch der Gäste zeigten warum es eine enge Partie werden könnte. Somit ging man mit einem Unentschieden in die Halbzeit.

Gestärkt und motiviert gingen die Damen aus Zierenberg wieder auf das Spielfeld. 2 schnelle Tore brachten sie schon auf die vermeidliche Siegerstraße. Aber der Gastgeber steckte nicht auf. Die Mädels aus dem Warmetal mussten auch wieder mitte der 2. Halbzeit den Ausgleich hinnehmen. In den letzten 10 Minuten ging den Gästen aus Zierenberg die Luft aus. Keine gute Besetzung der Bank und eine verjüngte Mannschaft aus Kassel waren die Folge einer Niederlage. Dennoch gingen sie mit erhobenen Hauptes vom Feld. Denn diese Leistung erkannten auch die Zuschauer aus Harleshausen an.

Für Zierenberg: Heike Möller-Mänz (Tor), Nadine Schmidt (Tor), Nadine Kitta (4), Ramona Hoffmann, Michaela Krumme, Dörte Brunke, Silke Talmon (2), Ina Kühne (8/5), Dagmar Weinhold, Mareike Homberger (1)

HSC Zierenberg – TG Wehlheiden

Vorbericht für 12.10.2014

Die HSC-Damen empfangen die Mannschaft der TG Wehlheiden zum Kräftevergleich. Anpfiff 15:30Uhr. Genau wie die Gastgeberinnen haben auch die Gäste noch kein Spiel gewonnen, so dass der Sieger aus dieser Partie einen kleinen Schritt nach vorn machen kann. Besonders die HSCerinnen trauern dabei den liegen gelassenen Chancen der letzten beiden Spiele hinterher. Mit etwas mehr Konzentration und einem Quäntchen mehr Glück, könnte man auch ganz oben stehen.

HSC Zierenberg – TG Wehlheiden 25 : 22 (10:11)

Die Damenmannschaft aus Zierenberg hat die ersten Punkte in der laufenden Saison eingefahren. Dies sah am Ende der ersten Halbzeit nicht danach aus und Trainer Daniel Schmidt ging "kochend" in die Halbzeitansprache. Dennoch wendete sich aus der Ansprache heraus das Blatt, und die Mannschaft konnte das Umsetzen, was die beiden Trainer vorgaben.

Das Spiel begann relativ ausgeglichen. Die Gäste aus Wehlheiden kamen zu schnellen Toren, und die Heimmannschaft musste sich dem Tempo der Gastgeber anpassen. Mit konzentrierten Angriffen gelang es den Zierenberger Mädels immer Anschluss zu halten und sogar in Führung zu gehen. Letztendlich konnte man sich bis zu 18. Minute auf 8:5 absetzen. Auf der Bank hoffte man, dass der Knoten endlich geplatzt sei, aber es kam alles anders. Ab der 19. Minute stellte man das Handballspielen komplett ein. Eventuell aufgrund der Verletzung von Michaela Krumme, die unglücklich einen Finger der Gegenspielerin ins Auge bekam. Sie wurde am Abend noch im Krankenhaus behandelt. Gute Besserung an dieser Stelle. Aus einer 3 Tore Führung wurde somit ein Rückstand von 10:11 bis zu Halbzeitpause. Trainer Daniel Schmidt ging nach dem Pfiff zur Pause direkt in die Kabine und bat dort alle zum Appell.

Dieser schien Wirkung zu zeigen. Die Mannschaft aus Zierenberg kam wie ausgewechselt aus der Kabine und zeigte endlich Spielfreude. Schöne Spielzüge über den Kreis und über den Rückraum brachten die Warmetalerinnen auf die Siegerstraße. Einzig und alleine die technischen Fehler machten den beiden Trainern Sorge. "Die technischen Fehler waren einfach zu viel heute. Wir haben 12 Minuten geschlafen von 60. Dennoch hat die Mannschaft eine ausgesprochene gute kämpferische Leistung gezeigt, und vor allen Dingen die zweiten 30. Minuten waren gut. Ein Kompliment geht heute auch noch an die Torhüter. Heike hat einen tollen Job gemacht, genauso wie Nadine, die bei den 7m für Entschärfung sorgen konnte", erklärte Trainer Daniel Schmidt nach dem Spiel. Jetzt geht es erstmal in eine 4 wöchige Pause, die die Gastgeberinnen nutzen, um weiter an der Angriffslaune zu feilen.

Für Zierenberg: Heike Möller-Mänz (Tor), Nadine Schmidt (Tor), Nadine Kitta (5), Ramona Hoffmann (2), Michaela Krumme (1), Dörte Brunke (1), Silke Talmon (2), Ina Kühne (10/6), Dagmar Weinhold (4), Mareike Homberger

HSC Zierenberg – HSG Lohfelden / Vollm.**Vorbericht für 16.11.2014**

Die HSC-Frauen hatten ebenfalls eine lange Wettkampfpause, sie treten am Sonntag gegen die HSG Lohfelden/Vollm. an. Anpfiff 13:30 Uhr.

Die Gäste belegen den letzten Tabellenplatz, die Hausherrinnen konnten bislang ein Spiel gewinnen. Gelingt es den HSCerinnen zügig die Routine eines Serienspieles wieder zu finden, sollten die Punkte drei und vier durchaus möglich sein.

HSC Zierenberg – HSG Lohfelden / Vollm. 20 : 19 (10:7)

Die Zierenberger Handballfrauen konnten Ihr Spiel gegen die HSG Lohfelden/Vollm. knapp mit 20:19 (10:7) gewinnen. Dabei machten es die Frauen spannender als es nötig war und gewannen dennoch verdient die Partie.

Die erste Halbzeit startete ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich in den ersten 15 Minuten entscheidend absetzen. Die Gäste aus Lohfelden versuchten der Heimmannschaft über schnelle Konter ihren Stempel aufzudrücken. Dies gelang jedoch in den meisten Fällen nicht, da die Abwehr an diesem Spieltag sehr sicher stand und viel gearbeitet hat. In den letzten 10 Minuten der ersten Hälfte konnte sich die Heimmannschaft durch schön herausgespielte Szene auf 3 Tore absetzen. Hier zeigten vor allen Dingen Michaela Krumme und Ina Kühne eine ansprechende Leistung auf der Mitte. Kurz war die Ansprache in der Kabine. Es gab den ein oder anderen Tip der Trainer, die weitestgehend nicht viel zu erzählen hatten. Mit einer guten Moral gingen die Damen aus dem Warmetal in die zweiten 30. Minuten. Schnell konnte man sich sogar auf 4 Tore absetzen. Doch das Spiel drohte zu kippen. Die Mädels von Co-Trainer Wiegand produzierten zu viele technische Fehler und hatten auf einmal nicht mehr die benötigte Konzentration. Man stärkte somit den Gegner aus dem Landkreis Kassel, der Tor um Tor aufholte. Doch die Mädels aus Zierenberg steckten nicht auf. Auch eine rote Karte gegen Dörte Brunke konnte Sie nicht stoppen. Nadine Kitta auf der linken Außenposition und Silke Talmon direkt daneben, zeigten in einigen Minuten Ihr Können. Treffsicher hielten sich die Damen im Spiel. Lohfelden konzentrierte sich meist nur noch auf die Mitte und linke Seite, so dass die Mädels aus Zierenberg natürlich auch gekonnt über der rechten Seite Druck machten und auch zum Erfolg kamen. Doch den eigentlichen Abstand von 4 Toren konnten die Zierenberger Damen nicht mehr herstellen. Dies lag aber nicht ausschließlich an Ihnen selbst. In der letzten Minute hätte Lohfelden sogar noch den Ausgleich machen können, da die Heimmannschaft den letzten Wurf nicht platzieren konnte. Allerdings war es wieder eine gute Abwehrleistung auch dort, den letzten Angriff zu unterbinden. Die Damen von Trainer Schmidt gewannen völlig verdient mit 20:19. Wobei das Ergebnis hätte höher ausfallen können. Trainer Schmidt sagte anschließend "Es war heute eine gute geschlossene Abwehrleistung, auf die wir gut den Angriff aufbauen konnten. Einige technische Fehler zwangen uns aber in ein engeres Spiel. Letztendlich haben wir verdient gewonnen."

GSV Eintracht Baunatal II - HSC Zierenberg 22 : 21**22.11.2014**

Es liegt kein Bericht vor.

HSC Zierenberg – TSV Heiligenrode II**Vorbericht für 14.12.2014**

Nach einer fast einmonatigen Spielpause greifen auch die HSC-Frauen wieder ins Spielgeschehen ein. Sie empfangen am Sonntag die Spielerinnen des TSV Heiligenrode II. Anpfiff 16:30Uhr.

Die Gäste mussten sich in dieser Saison bislang nur dem GSV Eintracht Baunatal geschlagen geben und liegen somit auf dem zweiten Tabellenplatz.

Trotzdem hoffen die HSCerinnen auf einen positiven Wiedereinstig in die Liga und einen erfolgreichen Jahresabschluss.

HSC Zierenberg – TSV Heiligenrode II 19 : 24 (6:15)

Gegen den Tabellenzweiten aus Heiligenrode mussten die ersatzgeschwächten Zierenbergerinnen eine 19:24 (6:15)-Niederlage hinnehmen.

Dabei erwischten die Gäste den besseren Start, gingen schnell mit 5:2 in Führung und kontrollierten das Spielgeschehen im ersten Durchgang.

Im zweiten Durchgang lief es für die HSCerinnen dann viel besser und sie konnten trotz kleinen Kaders einen Teilerfolg feiern. Die neun Tore Vorsprung aus der ersten Hälfte konnten sie aber nicht mehr wettmachen.

HSG Hofgeismar II - HSC Zierenberg 15 : 16**01.02.2015**

Die Damenmannschaft aus Zierenberg kehrte mit einem Sieg über den Tabellen 2. aus den benachbarten Hofgeismar zurück.

In der 1. Halbzeit konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Die Zierenberger Mädels nutzen mehrere Möglichkeiten nicht, um einen Vorsprung heraus zu spielen. Einzig und alleine die Abwehr stand bestens und somit wurde "Schlimmeres" verhindert.

Die 2. Halbzeit ging bei "Null" los und die Halbzeitansprache des Trainers Daniel Schmidt war eindeutig. Die Abwehr weiterhin stabil halten und daraus sauber und vernünftige Angriffe hervorbringen. Und genau das wurde auch umgesetzt. Die Warmetalerinnen konnten sich Tor um Tor absetzen. Selbst ein Team Time Out des Trainers aus Hofgeismar störte nicht den Spielfluss. Doch ab der 50. ging den Zierenberger Damen die "Luft" etwas aus, denn die Abwehrarbeit und gute Angriffsleistung hinterließ nun ihre Spuren. Somit wurde es zum Ende noch mal eng, aber die Damen aus dem Warmetal konnten den Sieg eintüten und sich über weitere 2 Punkte freuen.

Für Zierenberg: Heike Möller-Mänz (Tor), Dörte Brunke, Dagmar Weinhold, Nadine Kitta, Silke Talmon, Michaela Krumme, Ina Kühne, Ramona Hoffmann, Ilona Weiffenbach

HSC Zierenberg – SVH Kassel II 17 : 20 (10:10)**08.02.2015**

Damen aus Zierenberg empfingen heute den Spitzenreiter aus Kassel, der allerdings außer Konkurrenz spielt. Schon im Hinspiel brachte man die Kasseler ins Straucheln und wollte auch dieses Mal nicht klein begeben.

Die 1. Halbzeit gestaltete sich als offener Schlagabtausch beider Mannschaften. Keiner konnte sich entscheidend absetzen und war relativ nervös im Angriff. Die gewohnte Abwehrstärke der Warmetalerinnen setzte sich auch in diesem Spiel fort, lediglich der Angriffsmotor puffte noch ein wenig. Zum Pausentee ging es mit 10:10.

Die Ansprache war sehr ruhig und gelassen des Trainer Gespans Schmidt/Wiegand. Weiterhin sollte man den Spitzenreiter ärgern und konzentrierte die Angriffe gestalten. Die ersten 15 Minuten verschliefen die Gastgeberinnen aber komplett und somit war das Spiel nach 45 Minuten bereits entschieden, als die Kasseler sich entscheidend absetzen konnten. Doch die Zierenberger Mädels steckten niemals auf und konnten noch auf 3 Tore verkürzen. Hierbei ist ein Tor von Tomke Bossel besonders hervorzuheben, da es nach 1 Jahr Verletzungspause Ihr erstes Tor in dieser laufenden Saison war. Das Spiel endete 16:20 für die Gäste aus Kassel.

Für Zierenberg: Heike Möller-Mänz (Tor), Nadine Kitta, Silke Talmon, Dagmar Weinhold, Michaela Krumme, Ina Kühne, Ramona Hoffmann, Ilona Weiffenbach, Tomke Bossel

HSG Lohfelden / Vollm. – HSC Zierenberg 30 : 25**am 22.03.2015**

Es liegt kein Bericht vor.

TSV Heiligenrode II - HSC Zierenberg 24 : 18**am 10.04.2015**

Es liegt kein Bericht vor.

HSC Zierenberg - GSV Eintracht Baunatal II 20 : 27**am 12.04.2015**

Es liegt kein Bericht vor.

TG Wehlheiden - HSC Zierenberg 32 : 26**am 19.04.2015**

Es liegt kein Bericht vor.

Abschlußtabelle

Platz	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TSV Heiligenrode II	297 : 230	19 : 5
2	SVH Kassel II (aK)	259 : 233	17 : 7
3	GSV Eintracht Baunatal II	288 : 288	15 : 9
4	HSG Hofgeismar / Grebenstein II	247 : 255	12 : 12
5	TG Wehlheiden	312 : 319	11 : 13
6	HSC Zierenberg	242 : 276	6 : 18
7	HSG Lohfelden / Vollmarshausen II	236 : 280	4 : 20